

Online-Kurs: ETF-Investor

- das Erfolgssystem für erfolgreiche Privatanleger

Antworten zu den Verständnisfragen



Modul 1

Lektion 1:

Weshalb legen die Deutschen in der Mehrzahl ihr Geld sehr konservativ an?

- Weil sie in erster Linie auf Sicherheit bedacht sind

Welche Investmentprodukte bevorzugen die Deutschen mehrheitlich?

- Tagesgeld, Festgeld und Sparbuch

Was bewirkt die Inflation beim gegenwärtigen Niedrigzins?

- **Einen realen Vermögensverlust**

Was kannst du durch diesen Kurs erreichen?

- **Du lernst, wie du mit regelmäßigem Sparen zu Reichtum und Wohlstand gelangst, sodass Altersarmut nie ein Thema für dich wird.**

Lektion 2:

Welcher Effekt kann in der gegenwärtigen Niedrigzinsphase bei streng sicherheitsorientierten Anlageformen nicht wirken?

- **Der Zinseszinsseffekt**

Welche Anlageklasse bietet derzeit noch Chancen auf eine ordentliche Rendite?

- **Unternehmensbeteiligungen in Form von Aktien**

Lektion 3:

Welche drei Kriterien spielen bei der Geldanlage die Hauptrolle?

- **Sicherheit, Rendite und Liquidität**

Wie verhalten sich die Kriterien der Geldanlage zueinander?

- **Sie schließen sich teilweise aus:**
- **Beispielsweise gibt es keine sichere Geldanlage, die gleichzeitig eine hohe Rendite bietet**

Welches Kriterium kommt beim magischen Viereck noch hinzu?

- **Soziale bzw. ökologische Kriterien**
- **Beispielsweise möchte ein Anleger keine Fonds, die Aktien von Waffenherstellern enthalten**

Lektion 4:

Welches Verhältnis haben Rendite und Risiko zueinander?

- **Sie schließen sich weitestgehend aus.**
- **Rendite ist sozusagen der Preis für Risiko.**

Kann ich ohne Risiko eine hohe Rendite erzielen?

- **Nein. Das versprechen nur unseriöse Angebote.**

Welchen Vorteil haben Fonds gegenüber Einzelinvestments?

- **Sie sind weniger risikoreich, weil sie von vornherein eine gewisse (Risiko-)Streuung mitbringen.**

Lektion 5:

Welche Theorie liefert maßgebliche Erkenntnisse über Kapitalmärkte?

- **Die Moderne Portfoliotheorie**

Welche Maßnahme steuert bei der Kapitalanlage den Hauptteil der Rendite bei?

- **Die Streuung des investierten Kapitals auf verschiedene Anlageklassen**

Was bewirkt die Streuung der Anlage über verschiedene Anlageklassen?

- **Eine Reduktion des Risikos ohne gleichzeitige Beeinträchtigung der zu erwartenden Rendite**

Lektion 6:

Was ist nach Albert Einstein die größte Entdeckung der Mathematik?

- **Der Zinseszins**

Welche sind die Haupteinflussfaktoren des Zinseszinses?

- **Der Faktor Zeit und die Höhe des Zinses**

Warum sind sich die Menschen so wenig über den Zinseszins bewusst?

- **Weil das menschliche Hirn nicht exponentiell denken kann**

Modul 2

Lektion 7:

Nenne bitte drei bankübliche Anlageklassen.

- **Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffe, Währungen, Geldmarkt**

Warum solltest du nicht ohne weiteres in alternative Anlagen investieren?

- **Weil man dafür jeweils Spezialkenntnisse braucht**

Eignen sich Derivate für einen langfristigen Vermögensaufbau?

- **Der Handel mit Derivaten ist reine Spekulation in Form einer Wette.**
- **Deshalb eignen sich Derivate nicht für einen langfristigen Vermögensaufbau.**

Lektion 8:

Mit welcher Maßnahme kann man sein Risiko beim Anlegen senken?

- **Mit Diversifikation über verschiedene Anlageklassen**

Welche bankübliche Anlageklasse hatte in den letzten 100 Jahren die höchste Rendite?

- Aktien

Welche Anlageklasse ist gerade bei jungen Menschen die wichtigste und wie kann man ihr Potenzial erhöhen?

- **Humankapital**
- **Durch einen Ausbau seiner Qualifikation mittels Fortbildung (Kurse und Zertifikate)**

Lektion 9:

Welches Sparziel hindert viele Anleger daran, eine höhere Rendite zu erzielen?

- **Das Streben nach Sicherheit bei der Geldanlage**

Was versteht man unter einem Klumpenrisiko?

- **Bei einem Klumpenrisiko hat ein Anleger zahlreiche Geldanlagen in ein- und derselben Anlageklasse**
- **Zum Beispiel 5 Eigentumswohnungen in derselben Stadt**

Welche Anlageklasse hat eine eingebaute Risikostreuung und warum?

- **ETFs, weil sie jeweils einen ganzen Börsenindex und damit zahlreiche Aktien, Anleihen, Immobilien etc. nachbilden**

Lektion 10:

Wie schätzt du deine Risikobereitschaft ein? Was für ein Anlegertyp bist du?

3 mögliche Antworten:

- **Konservativer Anleger, ganz auf Sicherheit bedacht**
- **Ausgewogener Anlegertyp, der bereit ist, ein gewisses Risiko einzugehen**
- **Chancenorientierter Anleger, für den Sicherheit bei Geldanlage nicht an erster Stelle steht**

Was bedeutet Risikotragekapazität?

- **Diese ist ein Maß dafür, welche Preisschwankungen und welchen Wertverlust deiner Anlagen du ertragen kannst, bevor du dein Verhalten änderst.**

Was für Erfahrungen mit Geldanlageprodukten hast du bisher?

- **Liste bitte die Geldanlageprodukte auf, mit denen du bisher Erfahrungen gesammelt hast.**

Wie lange möchtest du Geld anlegen und wofür?

- **Liste bitte deine Sparziele auf.**

- **Wieweit liegen diese in der Zukunft?**

Lektion 11:

Welche Faktoren haben einen Einfluss auf die Rendite?

- **Wahl der Anlageklassen, Aufteilung der Geldanlage auf diese und die Laufzeit.**

Welche Anlageklasse(n) gelten als sicher und welche sind mehr oder minder risikobehaftet?

- **Anleihen, Geldmarktfonds und Immobilien gelten als sicher, während Aktien, Rohstoffe und Währungen als risikoreich gelten.**

Inwiefern hat die Laufzeit einer Geldanlage Einfluss auf die Rendite?

- **Die Laufzeit wirkt auf den Zinseszinsseffekt.**

Lektion 12:

Was bedeutet Überrendite?

- **Eine Überrendite ist eine Rendite, die über die Markt- oder Durchschnittsrendite hinausgeht. Dazu muss man den Markt schlagen, was das erklärte Ziel aller Fondsmanager ist.**

Können ETFs den Markt schlagen?

- **Nein, Indexfonds erzielen lediglich die Marktrendite abzüglich ihrer (geringen) Kosten.**

Was ist der große Vorteil von Indexfonds?

- **Die Marktrendite ohne nennenswerten Aufwand zu erwirtschaften.**

Modul 3

Lektion 13:

Warum ist eine Anlage auf dem Sparbuch aktuell vermögensschädlich?

- **Weil bei dem niedrigen Zins durch die Inflation ein realer Vermögensverlust entsteht.**

Warum kommt eine Kapital-Lebensversicherung als Altersvorsorge nicht (mehr) in Frage?

- **Weil der Rechnungszins lediglich 0,9 Prozent p. a. beträgt und Abschluss- und Verwaltungskosten nach wie vor hoch sind.**
- **Damit lohnt eine Kapital-LV heute nicht mehr.**

Was ist die Hauptursache dafür, dass viele Privatanleger sich nicht trauen, in Aktien zu investieren?

- **Sicherheitsdenken und fehlendes finanzielles Know how.**

Lektion 14:

Warum lohnt ein Investment in eine Handvoll an Einzelaktien nicht?

- **Aufgrund mangelnder Diversifikation (Risikostreuung).**

Was versteht man unter dem Anlegerfehler „Home Bias“?

- **Den Kauf überwiegend heimischer Aktien.**

Mit welchen Geldanlageprodukten kann auch bei geringem Kapitaleinsatz eine ausreichende Risikostreuung erzielt werden?

- **Mit Fonds und ETFs als Spezialform der Fonds**

Lektion 15:

Was haben aktiv gemanagte Fonds, was ETFs nicht haben?

- **Ein (teures) Fondsmanagement, das den Markt analysiert und entscheidet, welche Wertpapiere vom Fonds gekauft werden.**

Warum sind aktive Fonds teurer als ETFs?

- **Aufgrund des teuren Fondsmanagement und des erforderlichen Researchs.**
- **Zudem kosten aktive Fonds oft einen Ausgabeaufschlag.**

Wie hoch sind die durchschnittlichen jährlichen Verwaltungskosten aktiv gemanagter Fonds?

- **Aktive Fonds kosten durchschnittlich zwischen 1,5 und 2 Prozent p. a., während ETFs im Schnitt lediglich 0,37% Prozent an Verwaltungsgebühren p. a. verursachen.**

Lektion 16:

Welche Rendite kann man mit ETFs problemlos erreichen?

- **Die Marktrendite abzüglich der jährlichen Verwaltungskosten.**

Auf welche drei Arten können ETFs einen Index nachbilden?

- **Physische Replikation (ETF kauft alle Aktien des Index in der entsprechenden Marktkapitalisierung)**
- **Sampling-Methode (nur eine statistisch repräsentative Anzahl an Aktien wird gekauft – spart Kosten)**

- **Synthetische Replikation (ETF kauft irgendwelche Wertpapiere (Wertpapierkorb) und tauscht die tagesaktuelle Wertentwicklung gegen die Wertentwicklung des Wertpapierkorbes (Swap = Tauschgeschäft))**

Was versteht man unter passivem Investieren?

- **Im Gegensatz zum aktiven Investieren mit klassischen Investmentfonds, die jeweils einen Fondsmanager haben, der entscheidet, welche Wertpapiere vom Fonds gekauft werden, bildet ein ETF einen Börsenindex lediglich passiv nach.**

Lektion 17:

Was erklären die Faktoren beim Faktor-Investing?

- **Diese Risiko-Faktoren bestimmen maßgeblich die Aktienrendite.**

Welche sind die beiden maßgeblichen Faktoren des Faktor-Investing?

- **Value-Aktien**
- **Unternehmensgröße (Small Cap-Aktien)**

Was bedeutet konkret Faktor-Investing?

- **Faktor-Investing ist das Übergewichten von Faktorprämien in einem Portfolio gegenüber einer marktneutralen Gewichtung.**
- **Durch das Übergewichten von Faktorprämien soll eine Mehrrendite gegenüber einer marktneutralen Abbildung einer Anlageklasse erzielt werden.**

Lektion 18:

Was ist ein Derivat?

- **Ein Derivat ist ein gegenseitiger Vertrag, der seinen wirtschaftlichen Wert vom beizulegenden Zeitwert einer marktbezogenen Referenzgröße (Basiswert) ableitet.**

Welche Gefahr besteht bei Derivaten?

- **Ein Derivat ist im Prinzip eine Wette, bei der man gewinnen und verlieren kann. Im schlimmsten Fall droht der Totalverlust des eingesetzten Kapitals.**

Lektion 19:

Was für Projekte werden typischerweise mit geschlossenen Fonds realisiert? Nenne bitte drei Beispiele?

- **Schiffe,**
- **Flugzeuge oder**
- **Windparks**

Was ist der Hauptnachteil von geschlossenen Fonds?

- **Geschlossene Fonds haben zahlreiche Nachteile. Der Hauptnachteil besteht in einem speziellen Haftungsrisiko in Form einer evtl. Nachschusspflicht.**

Lektion 20:

Wie lang sollte dein Anlagehorizont sein, wenn du Aktien kaufen willst?

- **Mindestens fünf bis sieben Jahre.**

Nenne bitte drei Vorteile von ETFs!

- **Transparenz**
- **Flexibilität (können jederzeit an der Börse ge- und verkauft werden)**
- **Niedrige Kosten**

Modul 4

Lektion 21:

Welche Aufgabe kommt der risikoarmen Anlage in deinem Portfolio zu?

- **Die risikoarme Komponente stellt die Risikobremse dar, deren Aufgabe es nicht ist, für eine reale Rendite nach Kosten zu sorgen, die langfristig nennenswert über null liegt.**

Was bedeutet Buy and Hold und was ist der entscheidende Vorteil dieser Anlagestrategie?

- **Buy and Hold bedeutet, Wertpapiere zu kaufen und solange zu halten, bis man das Geld benötigt und auf jegliches Traden zu verzichten.**
- **Der entscheidende Vorteil ist die Kostengünstigkeit dieser Anlagestrategie.**

Was bedeutet weltweite Diversifikation?

- **Im risikobehafteten Aktienanteil des globalen ETF-Portfolios wird konsequent weltweite Risikostreuung (Diversifikation) praktiziert, während im risikoarmen Portfolioanteil idealerweise Staatsanleihen höchster Bonität aus mindestens drei oder vier Ländern in der Heimatwährung Euro enthalten sein sollten.**
- **Und weltweite Diversifikation bedeutet, in ETFs anzulegen, die sowohl in Aktien zahlreicher Industrieländer als auch Schwellenländer anlegen.**

Lektion 22:

Was gibt die Total Expense Ratio (TER) eines ETFs an?

- **Die Gesamtkostenquote (englisch: Total Expense Ratio) spiegelt die laufenden jährlichen Kosten eines Fonds wider. Diese enthält alle Verwaltungs-, Betriebs- und sonstigen Gebühren wie Depotgebühren des ETFs.**

Was gibt der Tracking Error eines ETFs an?

- **Der Tracking Error gibt die Gesamtabweichung eines ETFs von seinem Index an.**

Bei welchem der vorher angesprochenen Begriffe spielt die Wertpapierleihe eine Rolle?

- **Beim Tracking-Error, denn durch Wertpapierleihe können zusätzliche Einnahmen entstehen, die die Abweichung vom Index verringern.**

Lektion 23:

Wo kannst du nach einem Angebot für die risikoarme Komponente der Geldanlage recherchieren?

- **Angebote für Festgeld findest du zum Beispiel bei Weltsparen (<https://www.weltsparen.de/angebote/>) oder Zinspilot (<https://www.zinspilot.de/de/anlage-cockpit/anlageangebote/>).**

Welche Größe haben die Unternehmen, die im SPDR MSCI ACWI IMI UCITS ETF enthalten sind und welche Regionen decken sie ab?

- **Es handelt sich um große, mittlere und kleine Unternehmen sowohl aus Industrieländern als auch Schwellenländern.**

Welche Faktoren kommen hier beim Multi-Faktor-Investing zum Einsatz?

- **Size, Value, Quality, Momentum und Political Risk (Schwellenländer).**

Lektion 24:

Welchen Prozentsatz soll bei dir die risikoarme Komponente der Geldanlage haben?

- **Legt jeder für sich selber fest.**

Welcher Index wird beim globalen ETF-Portfolio ohne Faktor-Investing mit dem Schwerpunkt auf Industrieländer verwendet?

- **MSCI ACWI IMI Index**

Welcher Index wird beim globalen ETF-Portfolio ohne Faktor-Investing mit dem Schwerpunkt auf Schwellenländer verwendet?

- **MSCI Emerging Markets IMI Index**

Lektion 25:

Aus wie vielen ETFs besteht das globale ETF-Portfolio beim einfachen Multi-Faktor-Investing?

- **Aus 5 verschiedenen Faktor-ETFs**

Welchen Anteil willst du den fünf Faktor-ETFs jeweils geben?

- **Antwort ist individuell für jeden Anleger festzulegen.**

Lektion 26:

Welche beiden ETFs kommen beim integrierten Multi-Faktor-Investing zum Zuge?

- **iShares Edge MSCI World Multifactor UCITS ETF USD (Acc) (WKN: A14YPA) und der**
- **iShares Edge MSCI Europe Multifactor UCITS ETF (WKN: A14YPB).**

Warum wird der ETF mit Schwerpunkt Europa noch hinzugenommen?

- **Um den hohen Anteil der USA zu reduzieren.**

Lektion 27:

Was versteht man unter einer Burggraben-Strategie?

- **Investoren sollen sich Unternehmen suchen, die auf Grund von verschiedenen Faktoren einen schützenden Vorsprung vor der Konkurrenz haben. Dieser Vorsprung ist der Burggraben, der kaum zu überwinden ist.**

Welche Strategie hat die Investition in Emerging Markets noch übertroffen?

- **Setze auf Dividendenaktien aus den Schwellenländern, die zudem eine niedrige Volatilität aufweisen.**

Was kennzeichnet eine Qualitäts-Strategie?

- **Beim Qualitätsfaktor versuchen Experten, diejenigen Unternehmen zu finden, die gut und effizient in Forschung und Entwicklung investieren. Zudem sollten sie ein gutes Wachstum aufweisen, um fit für die Zukunft zu sein.**
- **Aktien von Unternehmen mit Qualität oder auch Profitabilität zeigen auf lange Sicht eine Überrendite gegenüber dem Gesamtmarkt und gegenüber Aktien mit niedriger Qualität bzw. Profitabilität.**

Lektion 28:

Warum wird nachhaltiges Investieren für immer mehr Anleger wichtig?

Weil die Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Möglicherweise stehen wir vor einem Paradigmenwechsel von der Wegwerfgesellschaft zum nachhaltig denkenden Gemeinwohl.

Was versteht man unter ESG?

ESG steht für

- **Environmental (ökologisch),**
- **Social (ethisch-sozial) und**
- **Governance (Unternehmensführung).**

Typische Kriterien

- **Soziale Kriterien** (z. B. humane Arbeitsbedingungen, Maßnahmen gegen Diskriminierung, Schulungsprogramme für Mitarbeiter etc.)
- **Ökologische Kriterien** (z. B. Herstellung umweltfreundlicher Produkte, Anwendung umweltfreundlicher Technologien, Minderung des CO₂-Ausstoßes etc.)
- **Governance-Kriterien** (z. B. solides Risiko- und Umweltmanagementsystem, Gesundheitsförderung der Mitarbeiter, unabhängiger Aufsichtsrat etc.)

Was bedeutet SRI?

SRI steht für „Social Responsible Investment“.

Lektion 29

Was ist die entscheidende Erkenntnis der modernen Portfoliotheorie?

- **Das Risiko durch Diversifikation gemindert werden kann, ohne gleichzeitig die Renditeerwartungen zu senken.**

Worin besteht eine kostengünstige Alternative zu Anleihen?

- **In Tages- bzw. Festgeld. Denn Anleihen werfen aktuell eine negative Rendite ab. Zumindest Staatsanleihen auf Eurobasis. Bei Tages- oder Festgeld spart man noch die Verwaltungsgebühren, die bei einem entsprechenden ETF anfielen.**

Wie kann man in Immobilien investieren, ohne eine Wohnung oder ein Haus kaufen zu müssen?

- Mit Real Estate Investment Trusts, kurz REITs.

Modul 5

Lektion 30:

Was versteht man unter Rebalancing?

- **Rebalancing bedeutet die periodische Wiederherstellung der ursprünglichen Portfoliostruktur, wenn diese sich durch unterschiedliche Renditeentwicklungen der einzelnen Portfoliobausteine verschoben hat.**

Wie oft sollte man Rebalancing durchführen?

- **Etwa einmal pro Jahr.**

Wie wird Rebalancing konkret umgesetzt?

- **Entweder durch Zukauf, wenn entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen oder durch eine Umschichtung des Portfolios.**

Lektion 31:

Was ist das Hauptproblem bei einer Einmalanlage in Aktien-ETFs?

- **Den „richtigen“ Einstiegszeitpunkt zu erwischen, den man leider immer nur im Nachhinein bestimmen kann.**

Wieso kann man den optimalen Zeitpunkt zum Einstieg an der Börse nur im Nachhinein bestimmen?

- **Weil niemand treffsicher die zukünftige Kursentwicklung vorhersagen kann. Die Kurse können steigen, aber auch fallen. Deshalb weiß man nie, ob gerade ein günstiger Zeitpunkt für den Börseneinstieg ist oder eher nicht. Das weiß man immer erst im Nachhinein.**

Wie kann man das Problem der Einmalanlage mehr oder weniger elegant lösen?

- **Indem man eine größere Investition auf mehrere Investments zu unterschiedlichen Zeitpunkten verteilt. Damit relativiert man die Gefahr, einen besonders schlechten Zeitpunkt für seine Investition zu erwischen.**

Lektion 32:

Was versteht man unter einem ETF-Sparplan?

- **Regelmäßig – z. B. monatlich oder vierteljährlich – für einen bestimmten Geldbetrag bei einem Online-Broker Anteile an vorher ausgesuchten ETFs zu erwerben.**

Was ist Voraussetzung für einen ETF-Sparplan?

- **Ein Wertpapierdepot beim entsprechenden Broker.**

Worauf beziehen sich ggfs. Rabattangebote bei ETF-Sparplänen?

- **Auf die Ordergebühren beim Kauf von ETF-Anteilen. Nicht beim Verkauf.**

Lektion 33:

Was versteht man unter einem Börsencrash?

- **Börsenabstürze werden hier definiert als allgemeiner Aktienmarkteinbruch um mehr als 25% innerhalb von 24 Monaten.**

Was sollte man bei einem Börsencrash keinesfalls tun?

- **ETF-Anteile verkaufen.**

Wann sollte man idealerweise kaufen und wann verkaufen?

- **Kaufen bzw. nachkaufen während eines Crash und verkaufen, wenn der Index mal wieder einen neuen Höchststand erreicht hat.**

Lektion 34:

Warum ist es nicht sinnvoll, in der Krise seine Wertpapiere zu verkaufen?

- **Weil man dann aus den Buchverlusten reale Verluste macht.**

Wann und wo werden die großen Vermögen gemacht?

- **In Krisenzeiten.**

Was wäre die angemessene Reaktion als Privatanleger in der Corona-Krise?

- **Sukzessives Nachkaufen in den fallenden Markt hinein.**

Lektion 35:

Was sind ETFs für Privatanleger?

- **Die Zukunft der Geldanlage.**

Stellen ETFs eine Bedrohung für den Kapitalismus dar?

- **Solange ETFs noch einen kleinen Anteil am gesamten investierten Kapital haben, bestehen durch sie gar keine Gefahren.**
- **Sollten sie irgendwann einmal einen Anteil von ca. 80 Prozent haben, kann es evtl. zu Marktverzerrungen kommen.**
- **Aber davon sind wir noch weit entfernt.**

Was sollte man bei einem langfristigen Vermögensaufbau vermeiden?

- **Häufiges Traden, weil dies zu hohen Kosten führt.**

Ende des Online-Video-Kurses:

ETF-Investor – das Erfolgssystem für erfolgreiche Privatanleger

Ein glückliches Händchen bei deinen Investitionen!